



Sparkasse
HagenHerdecke



Pressemitteilung

15. Dezember 2021

Sparkasse HagenHerdecke auf dem Weg zur CO₂-Neutralität Mark-E als Umsetzungspartner bei Gas, Strom und E-Mobility

Das Stichwort Nachhaltigkeit ist bereits seit vielen Jahren im Fokus der Unternehmen und natürlich auch bei der Sparkasse HagenHerdecke. So hat die Sparkasse beispielsweise mit dem Neubau des Sparkassen-Karrees in den Jahren 2005/2006 in Bezug auf die Heiz- und Klimatisierungstechnik neue Maßstäbe gesetzt. Die Anwendung einer sogenannten Betonkernaktivierung, bei der je nach Bedarf entweder warmes oder kaltes Wasser durch die Betondecken geleitet wird, ist hierbei eine besonders anschauliche und innovative Idee, die im Sparkassen-Karree zur Umsetzung gelangt ist.

Heute, ca. 15 Jahre später, sind zwar die Möglichkeiten für nachhaltiges unternehmerisches Handeln größer, die Anforderungen aber auch deutlich komplexer. Um nun in Bezug auf die Energiebeschaffung und den Energieverbrauch diese Möglichkeiten noch intensiver zu nutzen und hierbei gleichzeitig der hohen Komplexität gerecht zu werden, hat sich die Sparkasse HagenHerdecke einen Umsetzungspartner mit an Bord genommen: Die Mark-E. Gleich drei Projekte konnten so binnen kurzer Zeit realisiert werden, die alle dem Ziel der CO₂-Neutralität und somit der Nachhaltigkeit dienen.

Gasversorgung ab 01.01.2022 CO₂-neutral

Die Sparkasse HagenHerdecke benötigt aktuell zur Energieversorgung knapp 2 Millionen Kilowattstunden Gas pro Jahr. Da eine CO₂-freie Produktion bzw. Verbrennung von Erdgas



Sparkasse
HagenHerdecke



Pressemitteilung

aufgrund der derzeit noch sehr geringen Angebote auf dem deutschen Markt noch nicht möglich ist und auch Bio-Gas leider noch nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht, realisiert die Mark-E den 100%-igen CO₂-Emmissionsausgleich in Übereinstimmung mit den Anforderungen des UN-Klimaschutzabkommens über die Umsetzung von weltweiten zertifizierten Klimaschutzprojekten. Perspektivisch ist eine CO₂-Freistellung auch durch inländische Projekt-Zertifikate geplant.

Stromversorgung ab 01.01.2022 CO₂-frei

Der jährliche Stromverbrauch der Sparkasse HagenHerdecke liegt bei ca. 2,5 Millionen Kilowattstunden. Dank des nun vereinbarten Bezuges aus ausgeförderten Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energiequellen nutzen, ist für den Bereich Strom sogar eine 100%-ige CO₂-Freistellung möglich. Die Mark-E garantiert hierbei, dass die Energie ausschließlich aus regionalen Windkraftanlagen stammt.

E-Mobility: Vier Elektro-Fahrzeuge und 12 Ladesäulen

Neben drei bereits vorhandenen Hybrid-Fahrzeugen erhält die Sparkasse in den nächsten Monaten insgesamt vier neue reinelektrische Fahrzeuge. Diese ersetzen die bisher mit Benzin und Diesel betriebenen Autos, die für Kundenbesuche genutzt werden. Um diese Fahrzeuge mit Ladestrom zu versorgen, ist natürlich eine entsprechende Ladeinfrastruktur in der Tiefgarage des Sparkassen-Karrees notwendig. Auch bei der Umsetzung dieses Projekt wurde die Sparkasse kompetent



Sparkasse
HagenHerdecke



Pressemitteilung

von der Mark-E begleitet. So entstanden in den letzten Wochen insgesamt 12 Ladepunkte, von denen drei Säulen als öffentliche Ladestellen zur Verfügung stehen werden.

Gelungene Kooperation zwischen Mark-E und Sparkasse

Die beiden lokalen Unternehmen arbeiten schon seit Jahrzehnten bei verschiedenen Anlässen immer wieder zusammen. Da lag es natürlich nahe, dass die Sparkasse auch bei dieser dreiteiligen Aufgabenstellung die Mark-E in den Kreis der Anbieter mit einbezogen hat. Das Gesamtpaket der Mark-E, bestehend aus Preis, Konzeptphase- und Umsetzungsbegleitung sowie anschließende Betriebsführung, hat die Sparkasse überzeugt. Frank Walter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse HagenHerdecke: „Wir blicken auf eine langjährige wechselseitige Geschäftsverbindung zurück. Wir kennen und vertrauen einander. Aber natürlich müssen die jeweiligen Gegenleistungen auch passen. Hier hat es erneut und gleich dreifach sehr gut gepasst.“

Mark-E Vorstandssprecher Erik Höhne ergänzt: „Wir freuen uns sehr, Partner der Sparkasse HagenHerdecke bei der Umsetzung Ihrer Ziele in Sachen Klimaneutralität zu sein. Wir wollen unseren Kunden innovative, maßgeschneiderte und nachhaltige Lösungen anbieten: Die CO₂-freie Stromlieferung aus bestehenden, regionalen Windkraftanlagen, aber auch der Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität sind dafür exzellente Beispiele. Wir spüren hier ein deutlich steigendes Interesse unserer Kunden. Die Sparkasse geht mit der Umsetzung ihrer Klimaziele hier mit gutem Beispiel voran.“